



83. DEKRET

D e k r e t

Mit Wirksamkeit vom 1. 11. 2018 setze ich das nachstehende **Statut der Wiener Arbeits- und Berufsgemeinschaft der kirchlichen Jugendleiter/innen in der Erzdiözese Wien** in Kraft.

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.
Erzbischof

Dr. Walter Mick
Ordinariatskanzler

STATUT
DER BERUFSGEMEINSCHAFT DER KIRCHLICHEN JUGENDEITER/INNEN
IN DER ERZDIÖZESE WIEN
(lt. Beschluss der Vollversammlung vom 25.09.2018)

I. NAME, SITZ

§1

1. Die Berufsgemeinschaft der Jugendleiter/innen der Erzdiözese Wien ist die Vereinigung aller hauptamtlichen Jugendleiter/innen und Jugend- und Kinderpastoralassistent/innen und -helfer/innen (JuKi-PAss) der Jungen Kirche der Erzdiözese Wien. Sie trägt den Namen: „Wiener Arbeits- und Berufsgemeinschaft kirchlicher Jugendleiter/innen“, kurz „WAKJL“.
2. Der Sitz der Berufsgemeinschaft ist die Dienststelle der Jungen Kirche der Erzdiözese Wien, 1010 Wien, Stephansplatz 6/6/620

II. AUFGABEN

§2

1. Erfahrungsaustausch und Auseinandersetzung mit spirituellen und fachlichen Fragen, sowie Fragen des Berufsbildes.
2. Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung bei Organisation und Durchführung der beruflichen Weiterbildung und Supervision für die hauptamtlichen Jugendleiter/innen und JuKi-PAss der Erzdiözese Wien.
3. Kontakte zur Dienststelle Junge Kirche Wien und zur Berufsgemeinschaft der Pastoralassistent/innen, sowie zu anderen Gruppen und Gremien, soweit sich gemeinsame Fragen ergeben.
4. Die Berufsgemeinschaft vertritt die Interessen ihrer Mitglieder in berufsspezifischen Fragen gegenüber dienstrechtlich und pastoral Vorgesetzten (z.B. durch Beistellung einer Vertrauensperson in Konfliktfällen). In arbeits- und sozialrechtlichen Fragen werden die Mitglieder durch den zuständigen Betriebsrat vertreten.
5. Organisation eines jährlichen Einkehrtages für die Mitglieder der Berufsgemeinschaft.

III. VERTRETUNGSAUFGABEN

§3

1. Die Berufsgemeinschaft der Jugendleiter/innen und JuKi-PAss der Erzdiözese Wien hat einen Sitz im Rat der Pastoralen Berufsgemeinschaften.
2. Die Berufsgemeinschaft der Jugendleiter/innen und JuKi-PAss der Erzdiözese Wien hat die Aufgabe, ein Mitglied als Diözesanvertreter/in für die Wahl in den Vorstand der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Jugendleiter/innen (ÖAKJL) zu entsenden.

IV. MITGLIEDER

§4

1. Mitglieder sind alle Personen, die hauptamtlich als Jugendleiter/in oder JuKi-PAss in der Dienststelle Junge Kirche der Erzdiözese Wien angestellt sind und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben.
2. Der/Dem geistliche/n Assistent/in der Berufsgemeinschaft obliegt vor allem die seesorgliche Betreuung der Mitglieder der Berufsgemeinschaft.

V. ORGANE

§5 Die Vollversammlung

1. Die Vollversammlung besteht aus allen Mitgliedern der Berufsgemeinschaft und dem/der geistlichen Assistent/In. Zudem können Berater hinzugezogen werden.
2. Aufgaben der Vollversammlung
 - a. Wahl des/der Vorsitzenden und seiner/ihrer Stellvertreter/innen
 - b. Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
 - c. Entlastung des Vorstandes durch Entgegennahme des Finanzberichtes
 - d. Beschlussfassung über Änderung der Statuten

3. Die Vollversammlung tagt mindestens einmal jährlich und wird von dem /der Vorsitzenden auf schriftlichem Weg einberufen. Die Einberufungsfrist beträgt zwei Wochen. Ebenso können mindestens fünf Mitglieder der Berufsgemeinschaft die Einberufung einer außerordentlichen Vollversammlung erlangen.
4. Stimmrecht haben alle Mitglieder und der/die geistliche Assistent/in. Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte ihrer Mitglieder beschlussfähig. Ist zum angesetzten Zeitpunkt weniger als die Hälfte aller Mitglieder anwesend, so ist die Vollversammlung nach Ablauf einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Die Vollversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Beschlüsse, die das Statut betreffen, mit Zweidrittelmehrheit.

§6 Der Vorstand

1. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem/der Vorsitzenden und den beiden Stellvertreter/innen.
2. Aufgaben und Rechte des Vorstandes:
 - a. Behandlung und Durchführung der Anliegen und Aufgaben nach §2
 - b. Erstellung der Tagesordnung für die Vollversammlung
 - c. Erstellung eines Tätigkeitsberichtes
 - d. Die Kassaführung und Finanzverwaltung für die Berufsgemeinschaft
 - e. Durchführung der Beschlüsse der Vollversammlung
 - f. Koordination nach außen durch Kontakte, insbesondere bei Neuanstellungen, Versetzung oder Kündigung der Mitglieder
 - g. Kontakt zu dem/ der Ausbildungsleiter/in für Pastorale Berufe

§7 Der /Die Vorsitzende

1. Der/Die Vorsitzende sowie die beiden Stellvertreter/innen werden von der Vollversammlung gewählt. Er /Sie benötigt beim ersten und beim zweiten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen. Beim dritten Wahlgang erfolgt zwischen den zwei meistgenannten Kandidat/inn/en eine Stichwahl.
2. Die Wahlleitung setzt sich aus drei nicht wählbaren Personen zusammen, welche zu Beginn der Vollversammlung bestimmt werden. Die Wahlleitung nimmt Kandidat/inn/envorschläge entgegen und leitet die Wahl.
3. Die Amtszeit des/der Vorsitzenden und der Stellvertreter/innen beträgt zwei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.
4. Im Falle eines Rücktritts oder einer Beendigung des Dienstverhältnisses eines/r Vorsitzenden bzw. dessen/deren Stellvertreter/in muss eine Nachwahl, wie unter §7 -1 beschrieben, stattfinden.
5. Aufgaben:
 - a. Einberufung und Leitung der Vollversammlung sowie der Zusammenkünfte des Vorstandes
 - b. Unterfertigung der ausgehenden Schriftstücke.

Bei Verhinderung des/der Vorsitzenden übt der/die Stellvertreter/in dessen/deren Funktion aus.

VI. FINANZEN

§8

1. Die Finanzierung der Berufsgemeinschaft erfolgt durch Mitgliedsbeiträge, Subventionen und Spenden. Die Mittel werden zur Durchführung der Aufgaben (§2) verwendet.
2. Die Mitglieder der Berufsgemeinschaft zahlen einen von der Vollversammlung festgesetzten jährlichen Mitgliedsbeitrag für die Dauer ihrer Mitgliedschaft.
3. Die Kassaführung obliegt dem Vorstand, der darüber in der Vollversammlung einen Rechenschaftsbericht abzulegen hat.
4. Bei Auflösung der Berufsgemeinschaft fällt das Vermögen an die ÖAKJL mit der Auflage, es für jugendpastorale Anliegen einzusetzen.

VII. GESAMTÖSTERREICHISCHE ZUSAMMENFASSUNG

§9

Die Wiener Arbeits- und Berufsgemeinschaft kirchlicher Jugendleiter/innen erkennt die ÖAKJL (Österreichische Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Jugendleiter/innen) als gesamtösterreichischen Zusammenschluss der einzelnen diözesanen Arbeits- und Berufsgemeinschaften kirchlicher Jugendleiter/innen an und unterstützt deren Aktivitäten und Aktionen. Insbesondere empfiehlt sie ihren Mitgliedern, eine Mitgliedschaft bei der ÖAKJL anzustreben.

84. PFARRAUSSCHREIBUNGEN

Vikariat Wien-Stadt:

Cyrril und Method, Wien 21: Pfarrmoderator ab 1.09.2019

Vikariat Unter dem Wienerwald

Pfarrn Reisenberg und Seibersdorf: Pfarrmoderator ab sofort

Pfarrn Schwarzenbach und Hochwolkersdorf: Pfarrmoderator ab sofort

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 27. November 2018 im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

85. PERSONALNACHRICHTEN

Dienststellen:

Institut für den ständigen Diakonat:

KR Franz **Ferstl** (D) wurde mit 1. Dezember zum Spiritual ernannt an Stelle von KR Präl. Dr. Matthias **Roch**, Geistl. Assist. im Bildungshaus Schloss Großrußbach und Rekt. der dortigen Kapelle.

Referat für anderssprachige Gemeinden:

P. Dipl.-Theol Dr. Joy Plathottathil **Abraham** SVD, bisher AushSeels. der Indischen Gemeinde in der ED Wien schied mit 31. Oktober aus dem Seelsorgsdienst der ED Wien.

Pfarrn:

Absdorf:

Helma **Wachter** (L), bisher PAss., schied mit 31. August aus, bleibt aber Pastoralassistentin im Pfarrverband Wagram-Au.

Korneuburg:

P. Bobby **Jacob** MSFS wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

Unterdürnbach:

Dipl.-Päd. Martin **Wieser** (L), PAss. in Großriedenthal, Radlbrunn und Ravelbach, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Pastoralassistenten bestellt.

Dornbach und Sühnenkirche, Wien 17:

Mag. Gerhard **Scholz** (D), bisher ea D im Stadtdekanat 17, wurde mit 1. November zum ea Diakon ernannt.

Grinzing, Wien 19:

P. mgr Thaddäus Josef **Schatkovsky** OMI, Dech., PfMod. in Unterheiligenstadt, wurde mit 1. Oktober während des Krankenstandes von Herrn Univ.-Prof. Lic. DDr. Hubert **Ritt** zum Substituten ernannt.

Baden-St. Christoph:

Sonja **Hörweg** (L), bisher PAss. in Schwechat, wurde mit 1. Oktober zur Pastoralassistentin bestellt.

Kategoriale Seelsorge:

Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge

August **Ipavec**, bisher KrkSeels. in SMZ West-Otto-Wagner-Spital Pulmologisches Zentrum, Wien 14, trat mit 1. November in den dauernden Ruhestand.

P. Mag. Pirmin **Holzschuh** OCist, Kpl. in Wiener Neustadt-Neukloster, wurde rückwirkend mit 1. Oktober 2018 bis 31. August 2019 neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Kirchenrektor der Kapelle im Landesklinikum Wiener Neustadt ernannt.

Institute des geweihten Lebens:

Oratorium des Heiligen Philipp Neri, Wien 3:

P. Dipl.-Ing. Mag. Rudolf **Schaffgotsch** CO, Pfarrvikar in Landstraße, Wien 3, Praepositus, wurde am 18. Oktober zum Praepositus wieder gewählt.

Resurrektionisten:

P. Lic. Dariusz **Teodorowski** CR, PfMod. in Sievering, Wien 19, wurde mit 18. November zum Superior des Rektorates St. Josef auf dem Kahlenberg, Wien 19, ernannt an Stelle von P. Mag. Roman **Krekora** CR, Pfr. in Nußdorf, Wien 19, KRekt. in den Kirchen St. Josef auf dem Kahlenberg und zum Hl. Leopold auf dem Leopoldsberg, beide Wien 19, bisher Sup.

Akademische Grade:

P. Dipl.-Theol. Joy Plathottathil **Abraham** SVD, AushSeel. der Indischen Gemeinde wurde mit 19. September zum Doktor der Theologie promoviert.

Auszeichnungen:

Jozef **Wojcik**, Pfvik. in Großweikersdorf, Großwetzdorf, Niederrußbach, Oberthern, Rupperthal und Stranzendorf wurde mit 15. Juni zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

P. Mag. Cosmas **Karipatt** TOR, PfMod. in Bad Pirawarth und Pfvik. in Kleinharras, wurde mit 26. September zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

Todesmeldungen:

KR Gerhard **Gödel** CanReg ist am 11. Oktober im Alter von 88 Jahren gestorben und wurde am 24. Oktober auf dem Weidlinger Friedhof bestattet.

KR Msgr. Erich **Kittinger**, Propstpfarrer i. R, ist am 12. Oktober im Alter von 78 Jahren gestorben und wurde am 31. Oktober auf dem Friedhof Ulrichskirchen bestattet.

Präl. Dr. Bonifacy **Miazek**, D. Sandomierz, Kpl. in Breitenfurt-St. Bonifaz und Breitenfurt-St. Johann Nepomuk, ist am 17. Oktober im Alter von 83 Jahren gestorben und wurde am 26. Oktober in Ruski Bród, Polen, bestattet.

GR P. Beda Bernd **Zilch** OCist ist am 19. Oktober im Alter von 77 Jahren gestorben und wurde am 27. Oktober auf dem auf dem Klosterfriedhof Heiligenkreuz bestattet.

KR Lic. Dr. Niko **Kličan**, Pfm. i. R., ist am 21. Oktober im Alter von 80 Jahren gestorben und wurde am 25. Oktober in Pridvorje, Kroatien, bestattet.

Victor **Osoloş**, Bacc., D. Iasi, Pfm. in Großkrut, ist am 24. Oktober im Alter von 47 Jahren gestorben und wurde am 3. November in Oituz, Rumänien, bestattet.

GR Apost. Protonotar Dr. Rudolf **Schwarzenberger**, Pfr. i. R., ist am 29. Oktober im Alter von 81 Jahren gestorben und wird am 15. November auf dem Hütteldorfer Friedhof, Wien 14, bestattet.

86. NEUE MESSLEKTIONARE MIR REVIDIERTER EINHEITSÜBERSETZUNG

Mit dem ersten Adventsonntag dieses Jahres wird die Verwendung der neuen Einheitsübersetzung nun auch in den in den Gottesdiensten eingeführt. Als erstes Lektionar wird für das kommende Kirchenjahr das Lektionar Band III/C vorliegen, dann folgen in den kommenden Jahren alle weiteren Lektionare. **Nach einer Übergangszeit von jeweils einem Jahr nach Erscheinen des jeweiligen Lektionarbandes wird dessen Verwendung verbindlich.**

Übersicht über die geplanten Erscheinungstermine:

2018 III Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C

2019 I Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A

2019 VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene

2020 II Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B

2020 IV Geprägte Zeiten

2020 *Evangeliar*

2021 V Jahreskreis 1

2021 VIII Messen für besondere Anliegen. Votivmessen, inklusive Marienmessen

2022 VI Jahreskreis 2

Gemeinden die das Service zur gemeinsamen Bestellung nicht genutzt haben tragen die Kosten des ersten Lektionars selber und bestellen bitte direkt im Buchhandel: *Die Feier der Heiligen Messe - Lektionar, Band III: Die Sonn- und Festtage im Lesejahr C*, ISBN: 978-3-451-32213-6. ; € 70.-. Die Lektionare sind leider nicht im Behelfsdienst erhältlich.

„**Gottesdienstvorschläge für die Feier des Ersten Adventsonntags** mit Elementen zur Begrüßung des Wortes Gottes in der Gestalt der neuen Lektionare“ auf www.liturgie.wien. Sie finden dort ein Modell für die Eucharistiefeier (mit Predigtvorschlag), die Wort-Gottes-Feier (mit Predigtvorschlag) und Elemente für den Gottesdienst mit Kindern.

Alte Lektionare werden nicht im Altpapier entsorgt. Der Newsletter des Liturgiereferates (Anmeldung über www.liturgie.wien) informiert über alternative Vorschläge in den kommenden Jahren.

Alle Informationen zu den neuen Lektionaren, Gottesdienstvorlagen und Materialien finden sie hier:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14431713/article/67174.html>

Liturgische Kommission der Erzdiözese Wien

87. ERWACHSENENFIRMUNG 2019

Die diözesane Erwachsenenfirmung 2019 ist am Samstag vor Pfingsten, 8. Juni 2019, 9.00 Uhr, im Stephansdom. Firmspender ist Kardinal Schönborn.

Voraussetzung für die Firmung ist die Teilnahme an einer Firmvorbereitung. Das Pastoralamt (Referat für Erwachsenenkatechumenat und Verkündigung) bietet in diesem Arbeitsjahr **zwei Vorbereitungskurse** an:

Kurs I (1010 Wien, Stephansplatz 6, Stiege I, DG, Saal 604): **ab Mittwoch, 20. März 2019**. Die weiteren Abende sind am 27. März, 3., 10. und 24. April, 8., 15., 22., 29. Mai und 5. Juni (jeweils 18:00 - 20:00 Uhr)

Kurs II (Erzbischöfliches Priesterseminar Wien, Strudlhofgasse 7, 1090 Wien): **ab Montag, 25. März 2019**. Die weiteren Abende sind am Montag, 1., 8. und 29. April, 6., 13., 20. und 27. Mai (jeweils 18:30 - 21:00 Uhr)

Zwei gemeinsame Termine für Kurs I und II:

Bußgottesdienst: Montag, 20. Mai oder Mittwoch 29. Mai 2019 (jeweils ab 18 Uhr) geplant. Der endgültige Termin und Ort werden bei Kursbeginn bekannt gegeben. **Vorbereitungstreffen für beide Kurse** gemeinsam mit der Dompfarre: Donnerstag, 6. Juni 2019, 19:00 – 21:00 Uhr, im Curhaus, Stephansplatz 3, 1010 Wien.

Angeboten wird auch eine **Domführung** für die Neugefirmteten am 12. Juni 2019 (19:00 Uhr).

Alle erwachsenen Katholiken, die in diesem Jahr gefirmt werden möchten, können sich im Pastoralamt für die Firmvorbereitung anmelden. Anmeldung bei Ingrid Arnhold per E-Mail (i.arnhold@edw.or.at) oder persönlich im Pastoralamt, Wien 1, Stephansplatz 6, Stiege 1, 5. Stock, Z. 561 (Tel. 01/51552-3364, Fax - 2399). Für die Anmeldung genügt die Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Sie erhalten dann vor Kursbeginn eine Anmeldebestätigung und nähere Informationen.

88. ORF GOTTESDIENST - ÜBERTRAGUNGEN 2019

ORF-Radio 2019

Mehr als insgesamt 60 katholische Gottesdienste von Pfarr- oder Gottesdienstgemeinden aus ganz Österreich und Südtirol werden durch den ORF jeden Sonn- und Feiertag, 10.00-11.00 Uhr, auf Ö-Regional übertragen. Damit erreicht die katholische Kirche mit Hilfe des ORF jeden Sonn- und Feiertag etwa 500.000 Menschen.

20.01.2019	Hofburgkapelle, Wien 1
24.02.2019	Pfarrkirche Wolfgraben, NÖ
17.03.2019	Kirche St. Ursula, Wien 1
31.03.2019	Pfarrkirche Bruckhausen, Wien 21
30.05.2019	Kirche St. Ursula, Wien 1
20.06.2019	Pfarrkirche Haselbach, NÖ
11.08.2019	Pfarrkirche Laa an der Thaya, NÖ
15.08.2019	Propstei- u. Hauptpfarre Wiener Neustadt, NÖ
01.09.2019	Pfarrkirche Spillern, NÖ
06.10.2019	Pfarrverband Pulkatal-West, NÖ
27.10.2019	Pfarrkirche Vösendorf, NÖ
10.11.2019	Kirche St. Ursula, Wien 1

08.12.2019 Reitschule Grafenegg, NÖ
22.12.2019 Pfarre St. Josef - Weinhaus

ORF-Fernsehen 2019 (Übernahme durch ZDF)

09.06.2019 Pfarre St. Michael, Wien 1
22.09.2019 PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE – MISSIO
Pfarre Christus, Hoffnung der Welt, Wien 22

ORF GOTTESDIENST - ÜBERTRAGUNGEN 2020

Auswahl der Gemeinden für 2020, JETZT in den Gemeinden überlegen!

Jedes Vikariat nominiert drei Gemeinden, die Kategoriale Seelsorge eine Gemeinde pro Jahr für eine Übertragung. Vier bis fünf Gottesdienste werden zusätzlich aus St. Ursula unter Mitwirkung der Universität für Musik und darstellende Kunst (MDW) übertragen. Die Meldung erfolgt aus den Gemeinden direkt wie bisher **mittels Bewerbungsbogen an das Pastoralamt der ED Wien Liturgie Gottesdienstübertragungen** unter Angabe von drei Wunschterminen. Auf dem Bewerbungsbogen gibt es ein Feld: „*Bewerbung in Abstimmung mit dem Vikariat*“. Bitte kreuzen Sie dieses Feld an, wenn Sie Ihre Bewerbung mit ihrem Vikariat formlos abgestimmt haben oder eine Übertragung im Auftrag des Vikariates übernehmen.

Der Bereich Gottesdienstübertragungen des Liturgie-referates betreut diese Gemeinden von der Meldung bis zur Übertragung intensiv und bietet Ihnen einen Informationstag, ein Rhetorikseminar für Lektoren und ein homiletisches Medientraining für die Prediger. **Das Referat für Kirchenmusik und das Liturgiereferat** berät und begleitet diese Gemeinden nach ihrem individuellen Bedarf. Die dabei erworbenen Kompetenzen bleiben in den Gemeinden und wirken nachhaltig auf ihre gottesdienstliche Kultur, stellen also ein Investment in die Zukunft dar. Darüber hinaus ist das Erlebnis des virtuellen „*Gastgebers gegenüber Unbekannten*“ und des anschließenden Telefondienstes eine prägende Erfahrung im Sinne von „Mission first“.

Interessierte Gemeinden finden auf www.liturgie.wien unter der Rubrik „*Gottesdienste und Sakramente*“ alle Informationen online. Das Bewerbungsformular ist dort zum Download verfügbar oder wird Ihnen gerne zugesandt.

Wenn eine Gottesdienstübertragung auch aus Ihrer Gemeinde kommen soll senden Sie uns Ihre Bewerbung bis Ende Februar 2019 für das Jahr 2020 an das Pastoralamt der Erzdiözese Wien/ Liturgie. Dort erhalten Sie auf Anfrage ein einfaches Bewerbungsformular. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mag. Martin Sindelar
Pastoralamt ED Wien / Liturgie
Stephansplatz 6/Stiege 1/5.Stock/Zi.55/8, 1010 Wien
Telefon: 01/51552 – 3224
Sekretariat (Maria Faber): 01/51552 – 3591
gottesdienstuebertragung@edw.or

89. SPRECHTAGE KARDINAL SCHÖNBORNS FÜR PRIESTER UND DIAKONE

Die Sprechstage finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/51552-3724, Dr. Hubert-Philipp Weber.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 0664/6216838, Andreas Frank.

90. SPRECHTAGE DES GENERALVIKARS

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3200, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder ordinariat@edw.or.at

1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

91. SPRECHTAGE IM INSTITUT FÜR DEN STÄNDIGEN DIAKONAT DIAKON ANDREAS FRANK

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 0664/6216838 oder a.frank@edw.or.at.

Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 9.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe des Diözesanblattes 2018 ist der 30. November 2018, 14.00 Uhr.

Die Dezember-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2018 erscheint am 6. Dezember 2018.

*Das Diözesanblatt ist unter der Internet-Adresse
www.themakirche.at abrufbar.*